

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion
GLS-Str.11
64850 Schaafheim

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Reinhold Daniel
Wilhelm-Leuschner-Str.3
64850 Schaafheim

Schaafheim, den 17.01.2022

Sehr geehrter Vorsitzender der Gemeindevertretung,

die Fraktion Die Grünen stellt einen Antrag zum Radweg Ringheim.
Wir bitten um Berücksichtigung des Antrages auf der Tagesordnung der nächsten Bau-
Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung am 07.02.2022, dem Haupt- und Finanzausschuss
am 09.02.2022 sowie auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 14.02.2022.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schwöbel-Lehmann

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertreterversammlung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit einer Gegenüberstellung der Kosten, die für den Neubau des Radwegs am Aschaffenburger Weg (Straße Richtung Großostheim) entstehen, im Vergleich zu den Kosten, die ein Ausbau bzw. eine Sanierung inkl. ergänzender Beschilderung des bisherigen Radwegs nach Ringheim entstehen würden.
2. Der Gemeindevorstand setzt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über den geplanten Streckenverlauf sowie notwendige Baumaßnahmen im Bereich Aueweg, Kreisel, Bushaltestelle, angrenzendes Gewerbegebiet und Kleingartenanlagen in Kenntnis.

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet den Ausbau von Radwegen. Auch sehen wir die Notwendigkeit, den Aschaffenburger Weg (Straße Richtung Großostheim) entsprechend zu erneuern und auszubauen, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. In Anbetracht der Tatsache, dass ein beliebter und viel genutzter Radweg zwischen Schaafheim und Ringheim besteht, sehen wir keine Notwendigkeit, einen Radweg entlang der Straße zwischen Schaafheim und Großostheim zu errichten.

Die Gemeindevertretung muss im Vorfeld über den Streckenverlauf, die Planung und die Kosten informiert werden, damit sie über die Sinnhaftigkeit eines zweiten Fahrradwegs nach Ringheim abstimmen können.

Der Plan stößt auch bei vielen Schaafheimern auf Unverständnis. Warum sollte man an der Straße entlangfahren, wenn man deutlich ruhiger ohne Hügel durchs Feld fahren kann. Wieso steckt man das Geld nicht in sinnvollere Fahrradwegprojekte? Das Fahrradkonzept

gehört zur Gemeindeplanung und sollte in der Gemeindevertretung, insbesondere im BUV-Ausschuss sowie HUF schon im Planungsstadium öffentlich beraten werden.

Wir fragen uns, was in dem Zusammenhang mit den Kleingartenanlagen, geplant ist. Schon allein der Bau des neuen Radwegs wird sicher Konsequenzen für die straßennahen Gärten am Ortseingang Schaafheim haben.

Wir erwarten die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie soll die Verkehrsführung an den Kleingärten mit Bushaltestelle, Schwerlastverkehr und Kreisel gestaltet werden?
- Ist der Grund für den Bau des geplanten Radwegs in der umweltgerechten, fortschrittlichen Verkehrsplanung der Gemeinde zu suchen oder spielen noch andere Interessen eine Rolle?
- Ist geplant, dass der bestehende Radweg mittelfristig durch den neuen Radweg entlang der Straße abgelöst werden soll, damit er einem Ausbau des Auewegs für den Schwerlastverkehr und der Erschließung neuer Gewerbeflächen nicht mehr im Wege steht?